

XXVIII. Die Schweiz.

Aarau (Kanton Aargau). Kantonschule. 2 Progymnkl. 25 Sch. 4 Gymnkl. 61 Sch. 4 Gewerbeschulkl. 43 Sch. O.: 11, M.: 5 Abitur. 20 Frcs. Schulg. Etat: 76,320 Frcs. 16 Hauptl. 8 Hflsl. Besold.: Rektor 4300, Hauptl. 3500 Frcs.

Rektor: Prof. K. Maier, seit 1879 (vorher L. a. d. Anstalt seit 1870, geb. 1831 in Chur), Mitgl. d. Erziehungsrathes, (N. Spr.). Hauptl.: Dr. Bähler, Fisch, Dr. Fröhlich, G. Gladbach, Ph. Gladbach (Math.), Dr. Guttentag, Hunziker (N. Spr.), Keller (N. Spr.), Dr. Krippendorf (Math.), Leupold, Dr. Liechti, Mühlberg, Dr. Suter (Math.), Dr. Uphues u. Wolfinger. Hflsl.: Brunnhofer, Burgmeier (Ges.), Garonne (Hebr.), Käslin (Musik), Roth (Militär), Wäffler (Turn.) u. Wernly (Religion).

Basel (Kanton Basel-Stadt). Pädagogium, höh. humanistische Lehranstalt, 1817 im Oktbr. errichtet. In drei Jahreskursen bereitet dasselbe zum unmittelbaren Abgang auf die Universität vor und bildet somit die Fortsetzung des unter dem gleichen Rektor stehenden „humanistischen Gymnasiums“. Die Oberaufsicht über das Pädagogium führt die „Kuratel der Universität“, eine aus 5 Mitgliedern bestehende Behörde.

Basel (Kanton Basel-Stadt). Humanistisches Gymnasium, 1542 gegr., soll auf den Grundlagen der Primarschulen eine allgemeine humanistische Bildung erteilen, welche die Schüler zum Eintritt sowohl in das Pädagogium, als auch in die Gewerbeschule befähigt. Die Oberaufsicht führt die „Inspektion“, eine aus 5 Mitgliedern bestehende Behörde, deren Präsident Mitglied des Erziehungsrathes ist. 6 Kl. in 12 Abthln. 435 Sch. Das monatl. Schulg. beträgt 3 Frcs., kann aber unter Umständen ermässigt werden. 16 L. Besold. des Rektors: 4500 Frcs. nebst Wohn. u. Heiz., der Lehrer 90–160 Frcs. pr. Jahresstunde.

Rektor: Prof. Dr. Fr. Burckhardt. Lehrer: Burckhardt-Piguet, Iselin, Bertholet u. Kienle. W. Hflsl.: Dr. Grüniger, Dr. Theophil Burckhardt, Plüss, Kand. Beck, Singeisen, Dr. Probst, Völlmy, Bucherer, Rippas, Dr. Buser u. Dr. Grob.

Basel (Kanton Basel-Stadt). Real-Gymnasium, eröffnet Herbst 1852. Ohne Latein. Enthält 5 Jahreskl. in 20 Parallelabtheilungen, gab zu Ostern 1880 50 Abiturienten an die Gewerbeschule ab u. steht mit ihr unter gleicher Inspektion, doch eigenem Rektorate. Ostern 80: 743 Sch. (1879–1880: 807 Sch.). 36 Frcs. Schulg., für Geschwister Ermässigung. Etat: 80,000 Frcs. Stipendien: 3952 Frcs. 26 L. Besold.: Rektor 4500 Frcs. nebst Wohn. u. Heiz. (= 2300 Frcs.), Lehrer 100 bis 140 Frans. pr. Jahresstunde.